

# SECHSTE BUNDESWEITE ZIB-FACHTAGUNG

03. Dezember 2020 | 11:00 – 15:45 Uhr | virtuell über Cisco Webex

Thema „Unterrichtsqualität im internationalen Vergleich“

## Programm

Jetzt  
online!

▶ 10.45 Uhr

**Eintreffen in den virtuellen Raum**

▶ 11.00 Uhr

**Einführung und organisatorische Hinweise**

*Dr. Juliane Grünkorn (DIPF)*

**Einleitung und Begrüßung**

*Prof. Dr. Kristina Reiss (ZIB/TUM)*

**Unterrichtsqualität als Thema der Bildungspolitik: Fragen – Ziele – Handlungsoptionen**

*Prof. Dr. Ralph Alexander Lorz (Hessischer Kultusminister)*

▶ 11.30 Uhr

**Qualität und Wirkung von Mathematikunterricht im internationalen Vergleich**

*Prof. Dr. Eckhard Klieme (DIPF)*

▶ 12:00 Uhr

**Diskussion**

*Moderation: Dr. Juliane Grünkorn (DIPF)*

**Kommentar aus der Bildungspolitik**

*Udo Michallik (Generalsekretär der Kultusministerkonferenz)*

▶ 12:30 Uhr

**Mittagspause**

jeweils 12.40 Uhr

**Book a Scientist**

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit unseren Expert\*innen in 25-minütigen Einzelgesprächen zu festgelegten Themen in den Austausch zu gehen!

und 13.15 Uhr

**Prof. Dr. Eckhard Klieme (DIPF) | Dr. habil. Thomas Riecke-Baulecke (ZSL) | PD Dr. habil. Anja Schiepe-Tiska (ZIB/TUM) | Prof. Dr. Benjamin Fauth (IBBW/Universität Tübingen) | Benjamin Herbert (DIPF) und Patrick Schreyer (DIPF)**

▶ 14:00 Uhr

**Impulse für Unterrichtsqualität und Unterrichtsentwicklung**

**I: PISA und die Betrachtung von Unterricht im internationalen Vergleich**

*PD Dr. habil. Anja Schiepe-Tiska (ZIB/TUM) und Prof. Dr. Eckhard Klieme (DIPF)*

**II: Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback in Baden-Württemberg**

*Dr. habil. Thomas Riecke-Baulecke (ZSL) und Prof. Dr. Benjamin Fauth (IBBW/Universität Tübingen)*

**III: Multiperspektivische Betrachtung der kognitiven Aktivierung mit Beispielen aus der TALIS-Videostudie**

*Patrick Schreyer (DIPF), Benjamin Herbert (DIPF) und Prof. Dr. Anke Lindmeier (Universität Jena)*

▶ 15:30 Uhr

**Schlusswort mit Visual Recording**

*Moderation: Dr. Juliane Grünkorn (DIPF)*

*Visual Recording: sci|vis|to*

## Thema „Unterrichtsqualität im internationalen Vergleich“

### Vortrag und Impulse

#### Vortrag zum Thema „Qualität und Wirkung von Mathematikunterricht im internationalen Vergleich“

*Prof. Dr. Eckhard Klieme (DIPF)*

##### 11.30-12.00 Uhr

Die TALIS Videostudie untersucht, erstmals nach TIMSS-Video 1995, den deutschen (Mathematik-) Unterricht im internationalen Vergleich - diesmal mit Shanghai, Japan, England und vier spanischsprachigen Ländern. Weil die Lehrkräfte überall dasselbe Thema unterrichteten und ihre Schüler\*innen wiederholt befragt wurden, kann nicht nur die Unterrichtsgestaltung und -qualität verglichen werden, sondern auch die Wirksamkeit für Leistung und Motivation.

Der Vortrag führt in die Zielsetzungen und Forschungsstrategien der Studie ein, beleuchtet (fach-) didaktisch interessante Ergebnisse auf dem Hintergrund der in Deutschland eingeführten Rahmenkonzeption von Unterrichtsqualität. Er legt aber auch die Grenzen der Studie offen und diskutiert Folgerungen für Lehrkräftebildung und Unterrichtsentwicklung.

#### PISA und die Betrachtung von Unterricht im internationalen Vergleich

*PD Dr. habil. Anja Schiepe-Tiska (ZIB/TUM) und Prof. Dr. Eckhard Klieme (DIPF)*

##### 14.00-15.30 Uhr

Der Workshop schlägt die Brücke von der TALIS-Videostudie zu PISA und gibt einen Einblick, wie die PISA-Studie Unterricht im Fach Mathematik, in den Naturwissenschaften und im Fach Deutsch berücksichtigt. Es werden drei Thesen vorgestellt, die jeweils nach einem Inputvortrag in Kleingruppen diskutiert werden: 1) Auch PISA verfolgt ein breites Verständnis von Unterrichtsqualität, das auf dem aktuellen Forschungsstand basiert. 2) Unterricht wird auch in PISA nicht allein auf seine kognitive Wirkung hin betrachtet – es werden darüber hinaus nichtkognitive Bildungsziele wie das Herausbilden von Interessen und Selbstwirksamkeitserwartungen adressiert. 3) Instrumente und Erkenntnisse aus PISA lassen sich für die Unterrichtsgestaltung und die Schulentwicklung nutzen.

## Qualitätsentwicklung durch Unterrichtsbeobachtung und Feedback in Baden-Württemberg

*Dr. habil. Thomas Riecke-Baulecke (ZSL) und Prof. Dr. Benjamin Fauth (IBBW/Universität Tübingen)*

**14.00-15.30 Uhr**

Im Rahmen eines mehrjährigen Kooperationsprojektes zwischen dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) und dem Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) wird ein Feedbackbogen „Tiefenstrukturen“ samt Manual entwickelt, der auf die Basisdimensionen von Unterrichtsqualität fokussiert. Ziel ist, Lehrkräften ein detailliertes Feedback zu ihrem Unterricht zu ermöglichen. Das Instrumentarium soll in allen Bereichen der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften eingesetzt werden. Die Implementation des Instrumentariums und die damit einhergehenden Qualifizierungen werden im Rahmen einer Begleitstudie evaluiert.

## Multiperspektivische Betrachtung der kognitiven Aktivierung mit Beispielen aus der TALIS-Videostudie

*Patrick Schreyer (DIPF), Benjamin Herbert (DIPF) und Prof. Dr. Anke Lindmeier (Universität Jena)*

**14.00-15.30 Uhr**

Die kognitive Aktivierung, ein Schwerpunktthema der TALIS-Videostudie Deutschland, gilt nach wie vor als die wichtigste der drei Basisdimensionen in Bezug auf den Lernzuwachs bei den Schüler\*innen. Allerdings stellt die Erfassung dieser Basisdimension immer noch eine Herausforderung für die Unterrichtsforschung dar. In diesem Workshop sollen daher verschiedene Ebenen kognitiver Aktivierung betrachtet werden. Neben dem Potenzial zur kognitiven Aktivierung, erfasst über eingesetzte Unterrichtsmaterialien und Aufgabenstellungen, wird auch ein Blick in die Unterrichtsvideos gewährt, zum einen über standardisierte Verfahren zur Erfassung von kognitiver Aktivierung und zum anderen über die detaillierte Analyse einzelner Unterrichtssequenzen. Ziel des Workshops ist die gemeinsame Diskussion der Vor- und Nachteile, die mit der Betrachtung der einzelnen Ebenen einhergehen sowie der Implikationen, die sich daraus für die Bildungspraxis ergeben.

Bei "Book a Scientist" beantworten Expert\*innen Ihre Fragen zu festgelegten Themen. Interessierte haben die Chance, sich 25 Minuten lang (12.40-13.05 Uhr oder 13.15-13.40 Uhr) mit einem der folgenden Expert\*innen auszutauschen.

**Nutzen Sie die Möglichkeit und reservieren Sie bei Ihrer Anmeldung zur ZIB-Fachtagung ein Gespräch mit einer der folgenden Expert\*innen.**



**Prof. Dr. Eckhard Klieme**

**12:40 | 13:15**

**DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation**

**Kurzbiografie:** Eckhard Klieme war von 2001 bis März 2020 Direktor am DIPF und ist seitdem als Research Fellow weiter für das Institut tätig. Er hat eine Vielzahl von Schulstudien verantwortet, u.a. mehrere Videostudien zur Unterrichtsqualität und die Entwicklung internationaler Fragebogenkonzepte für PISA. Seit 2013 engagiert er sich für die TALIS-Videostudie.

**Themen:** Hintergründe zur TALIS-Videostudie, Reformbedarf im Mathematikunterricht, Möglichkeiten und Grenzen des internationalen Vergleichs



**PD Dr. Anja Schiepe-Tiska**

**12:40 | 13:15**

**Zentrum für Internationale Vergleichsstudien (ZIB)/ Technischen Universität München (TUM)**

**Kurzbiografie:** Anja Schiepe-Tiska ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im nationalen Projektmanagement der PISA-Studie am Zentrum für Internationale Vergleichsstudien (ZIB) an der Technischen Universität München. Sie verantwortet die Domäne Naturwissenschaften sowie die Fragebogenentwicklung und dessen nationale Umsetzung. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich mit mehrdimensionalen Bildungszielen in den MINT-Fächern sowie den individuellen, unterrichtlichen und schulischen Bedingungen des Erreichens unterschiedlicher Bildungsziele.

**Themen:** Unterrichtsqualität in internationalen Large-scale Assessments, Zusammenhang zwischen Unterrichtsqualität und dem Erreichen mehrdimensionaler Bildungsziele, Zusammenspiel verschiedener Merkmale der Unterrichtsqualität, Erfassung von Unterrichtsqualität



**Prof. Dr. Benjamin Fauth**

12:40 | 13:15

**Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) / Eberhard Karls Universität Tübingen**

**Kurzbiografie:** Benjamin Fauth ist Leiter der Abteilung für Empirische Bildungsforschung am 2019 gegründeten Institut für Bildungsanalysen Baden-Württemberg (IBBW) in Stuttgart und außerplanmäßiger Professor am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung der Universität Tübingen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Unterrichtsqualitätsforschung, insbesondere Fragen der theoretischen Konzeptualisierung, der empirischen Erfassung und der Wirkung unterrichtlicher Prozesse. Weitere Forschungsschwerpunkte sind die professionelle Kompetenz von Lehrpersonen und Fragen der angewandten Evaluationsforschung.

**Themen:** Unterricht kriteriengeleitet beobachten, Unterrichtsqualität beim Fernlernen, Erfassung von Unterrichtsqualität



**Benjamin Herbert & Patrick Schreyer**

12:40 | 13:15

**DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation**

**Kurzbiografie:** Benjamin Herbert und Patrick Schreyer sind beide wissenschaftliche Mitarbeiter in der TALIS-Videostudie Deutschland am DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation. Sie waren maßgeblich an der Durchführung der Studie und der Auswertung der erhobenen Unterrichtsvideos und Unterrichtsmaterialien beteiligt. In ihren Forschungen befassen sich beide schwerpunktmäßig mit der kognitiven Aktivierung im Unterricht und untersuchen das Qualitätsmerkmal dabei aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven.

**Themen:** Hintergründe zur TALIS-Videostudie, Kognitive Aktivierung im Unterricht, Nutzung und Auswertung von Unterrichtsdaten





**Dr. habil. Thomas Riecke-Baulecke**

**12:40 | 13:15**

**Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg (ZSL)**

**Kurzbiografie:** Thomas Riecke-Baulecke unterrichtete neun Jahre als Studienrat an einem Hamburger Gymnasium, promovierte 1994 am Fachbereich Psychologie der Freien Universität Berlin und schloss 2001 seine Habilitation im Bereich „Allgemeine Erziehungswissenschaft“ an der Universität Bremen ab. Seit 2002 ist er Herausgeber der Zeitschriften schulmanagement und Schulmanagement-Handbuch sowie Mitherausgeber der Reihe Basiswissen Lehrerbildung. Von 2003 bis Februar 2019 war er als Direktor des Instituts für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein und als Leiter der Weiterbildungsstudiengänge „Master für Schulmanagement und Qualitätsentwicklung“ an der Christian-Albrechts Universität zu Kiel und „Kita-Master“ an der Europa-Universität Flensburg tätig. Seit März 2019 ist er Präsident des Zentrums für Schulqualität und Lehrerbildung in Baden-Württemberg.

**Themen:** Verfahren zur Durchführung von Unterrichtsbeobachtungen, Einsatz von Beobachtungsbögen in der Lehrkraftbildung und Schulentwicklung